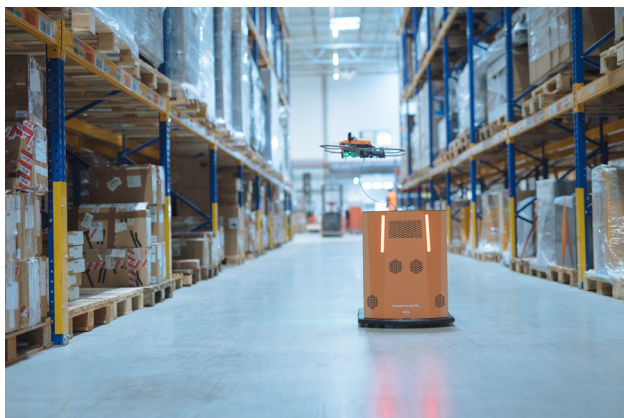


Automatisierung manueller Bestandserfassungsprozesse

Warum Künstliche Intelligenz, autonome Drohnen und AGV mit intelligenten Sensoren Inventurprozesse revolutionieren

Datenerfassung auf Knopfdruck, anstatt mit Gabelstapler und Strichliste, Hand- oder Handschuhscanner und hohem Personaleinsatz – all das waren bis jetzt fromme Wünsche der operativ Tätigen im Umfeld von Palettenregallagern. Mithilfe des Inventurdrohnenystems inventAIRy XL lassen sich in diesen Lagern zuverlässige und automatisierte Bestandserfassungen durchführen. Doch welche Vorteile hat der Einsatz dieses innovativen Systems gegenüber einer manuellen Bestandserfassung?



Quelle Foto: doks innovation GmbH

Für Unternehmen können fehlerhafte, veraltete und unvollständige Bestandsdaten eine Vielzahl von Risiken nach sich ziehen, die mitunter erheblichen negativen Einfluss auf das Tagesgeschäft haben. Um diesen Risiken zu begegnen, ist es dringend erforderlich, einen dauerhaften und zuverlässigen Überblick über das eigene Lager zu behalten. Dazu sind regelmäßige Bestandsaufnahmen ratsam. Die Durchführung dieser stellt branchenübergreifend für eine Vielzahl von produzierenden Unternehmen, Logistikern und Handelsunternehmen eine große Herausforderung dar. Jedes eingelagerte Objekt muss manuell erkannt und vor Ort verbucht werden.

Das damit einhergehende stundenlange monotone Erfassen von Lagerbeständen - oft in den Abendstunden oder am Wochenende - stößt bei Mitarbeitern auf Unmut und resultiert in einer geringen Qualität der Zählergebnisse. Diese verschlechtert sich zusätzlich, wenn für die Bewältigung des großen Arbeitsaufwands Mitarbeiter von externen Firmen oder fachfremdes Personal aus anderen Abteilungen hinzugezogen wird.

Die für manuelle Bestandsaufnahmen eingesetzten Mitarbeiter, Lagerfahrzeuge und Arbeitsmittel erzeugen dabei nicht nur hohe Kosten, sondern stehen auch nicht für wertschöpfende Tätigkeiten zur Verfügung. Aus diesen Gründen führen viele Unternehmen Bestandskontrollen sehr selten oder nur im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Inventur durch.

Aktuelle und zuverlässige Bestandsinformationen liefern im Lager und in allen anderen am Materialfluss beteiligten Abteilungen einen erheblichen Mehrwert, auf den kein Unternehmen verzichten sollte. Durch regelmäßige und aussagekräftige Bestandserfassungen lassen sich Materialengpässe und fehlerhafte Bestandsdaten unmittelbar erkennen und verlorengegangene Objekte lokalisieren. So kann eine störungsfreie Versorgung von Produktion und Vertrieb gewährleistet werden und es kommt zu keinen Verzögerungen der In- und Outboundprozesse.

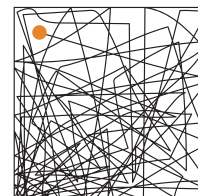
Aufgrund des hohen finanziellen und personellen Aufwands sowie der geringen Qualität der Zählergebnisse sind Unternehmen in diesem Zusammenhang auf erfolgsversprechende Alternativen zur manuellen Bestandserfassung angewiesen.

„Das Inventurdrohnenystem inventAIRy XL liefert hierbei eine Vielzahl von Vorteilen, die bereits in den Lagern namhafter Pilotkunden unter Beweis gestellt wurden. Die innovative Drohnenlösung ist äußerst schnell und ohne großen Aufwand in bestehende Lager integriert und liefert schon nach wenigen Stunden wertvolle und zuverlässige Bestandsinformationen - fünf Stunden Betriebszeit ermöglichen den Einsatz über Nacht und zu Leerlaufzeiten.“

Julian Wyszynski, Carl Severin
Produktmanagement Drohneninventur

doks innovation GmbH
Ludwig-Erhard-Str. 10
34131 Kassel

Telefon: +49 561 816 76 493
contact@doks-innovation.com
www.do-ks.com



doks.